

TAGUNGSMITTEILUNGEN

Termin:

Montag, 25.06.2007

Veranstaltungsort:

Universität Hohenheim
Euro-Forum, Kirchnerstr. 3

Teilnahmegebühr:

Keine

Tagungsband:

Sonderausgabe des LANDINFO erhältlich
nach der Tagung bei der Landesanstalt für
Entwicklung der Landwirtschaft (LEL) unter:
susanne.mezger@lel.bwl.de

Organisation:

Prof. Dr. Thilo Streck, Tel. +49 711 459-22796
Dr. Brigitte Bohlinger, Tel. +49 711 459-24365
agr@uni-hohenheim.de

Postanschrift:

Universität Hohenheim
Fakultät Agrarwissenschaften
70593 Stuttgart

Tagungsbüro:

Foyer des Euro-Forums

Anfahrtskizze:

www.uni-hohenheim.de/kompakt/lageplan.htm



FAKULTÄT Ausführliche Informationen unter AGRARWISSENSCHAFTEN

www.uni-hohenheim.de/agrar

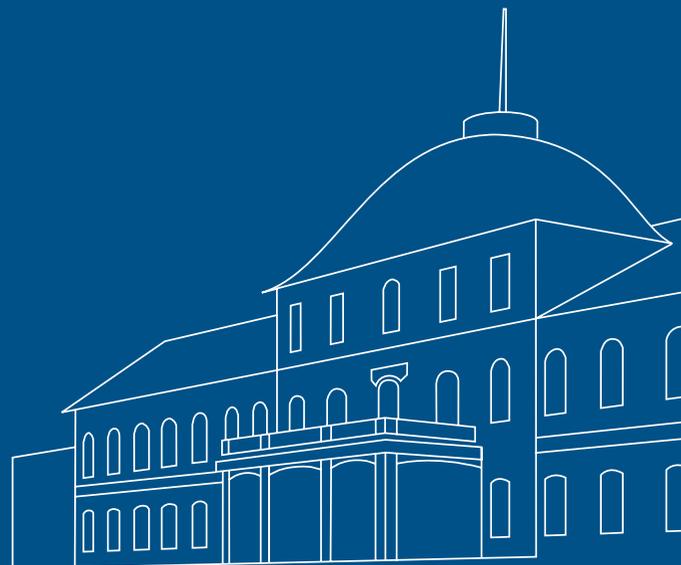
Kontakt

Universität Hohenheim | Fakultät Agrarwissenschaften
70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 711 459-22322 | Fax +49 711 459-24570

agr@uni-hohenheim.de

Ausführliche Informationen zu den Agrarwissenschaftlichen
Studiengängen finden Sie im Internet oder
erhalten Sie vor Ort:



Universität Hohenheim | Zentrale Studienberatung (ZSB)

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 711 459-22064 | Fax +49 711 459-23723

zsb@uni-hohenheim.de | www.uni-hohenheim.de/zsb

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN



Regionale Folgen des Klimawandels

Landwirtschaftlicher Hochschultag

25. Juni 2007, Euro-Forum



www.uni-hohenheim.de/agrar

Vorwort

In den letzten Monaten haben die neuen Berichte des Weltklimarats IPCC und das Gutachten des britischen Wirtschaftsexperten Stern sehr eindringlich illustriert, welche dramatischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Konsequenzen des Klimawandels weltweit schon in naher Zukunft zu erwarten sind, wenn nicht umgehend Maßnahmen zur Schadensbegrenzung ergriffen werden. Unzweifelhaft gehören dazu entschiedene Schritte zur Minderung des Ausstoßes von Treibhausgasen und die Entwicklung von Anpassungsstrategien. Da Klimaänderungen und Anpassungsmöglichkeiten regional stark variieren, müssen detaillierte Kenntnisse über die regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch und Umwelt gewonnen werden.

Die Universität Hohenheim befasst sich in Forschung und Lehre schon lange mit den Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels. In zahlreichen Arbeitsgruppen wird über meteorologische Prozesse, Methoden zur Emissionsminderung, Konsequenzen steigender CO₂-Konzentrationen, erhöhter Temperaturen und veränderter Niederschläge für Böden, Pflanzen und ganze Ökosysteme, Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Atmosphäre sowie sozioökonomische Rahmenbedingungen geforscht. Die Universität Hohenheim wird die integrierte Forschung zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Agrarlandschaften und potenziellen Anpassungsstrategien auf der regionalen Skala in Zukunft weiter ausbauen. Vor diesem Hintergrund zeigt der Landwirtschaftliche Hochschultag auf, wie Klimawandel, Landnutzung, Landwirtschaft, Biodiversität und Gesellschaft im regionalen Maßstab miteinander verknüpft sind.

Programm

Begrüßung und Eröffnung

9:30 Prof. Dr. Hans-Peter Liebig,
Rektor der Universität Hohenheim

9:40 Prof. Dr. Thomas Jungbluth,
Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften

9:50 Minister Peter Hauk, MdL, Minister für Ernährung
und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg

Klimawandel in Baden-Württemberg

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Thilo Streck, Institut
für Bodenkunde und Standortslehre, Universität
Hohenheim

10:00 **Der globale und regionale Klimawandel**
Prof. Dr. Volker Wulfmeyer, Institut für Physik und
Meteorologie, Universität Hohenheim

10:30 Diskussion

10:40 Kaffeepause

Folgen für Phänologie und Biodiversität

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Andreas Fangmeier,
Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie,
Universität Hohenheim

11:10 **Phänologische Änderungen bei Obstbäumen
und anderen Pflanzen**
Prof. Dr. Winfried Schröder, Lehrstuhl für
Landschaftsökologie, Hochschule Vechta

11:30 **Invasion gebietsfremder Arten**
Prof. Dr. Reinhard Böcker, Institut für Landschafts-
und Pflanzenökologie, Universität Hohenheim

11:50 **Auswirkungen auf Vogelzug und -verbreitung**
Dr. Wolfgang Fiedler, Max-Planck-Institut für
Ornithologie, Leiter der Vogelwarte Radolfzell

12:10 Diskussion

12:30 Mittagspause

Folgen für Land- und Forstwirtschaft

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Thomas Berger, Institut
für Agrar- und Sozialökonomie in den Tropen und
Subtropen, Universität Hohenheim

14:00 **Wald und forstliche Produktionssysteme**
Prof. Konstantin von Teuffel, Direktor der Forstlichen
Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-
Württemberg, Freiburg

14:30 **Landwirtschaftliche Produktionssysteme**
Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Institut für Pflanzenbau
und Grünland, Universität Hohenheim

14:50 **Böden und Bodenfruchtbarkeit**
Prof. Dr. Torsten Müller, Institut für Pflanzen-
ernährung, Universität Hohenheim

15:10 **Nahrungs- und Futtermittelqualität**
Prof. Dr. Andreas Fangmeier, Institut für Land-
schafts- und Pflanzenökologie, Universität Hohenheim

15:30 Diskussion

15:50 Kaffeepause

Folgen für Ökonomie und Gesellschaft

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Jürgen Zeddies, Institut
für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität
Hohenheim

16:20 **Agrarökonomische Auswirkungen**
Prof. Dr. Stephan Dabbert, Institut für Landwirt-
schaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim

16:40 **Wie stellt sich die Politik auf den
Klimawandel ein?**
Minister Peter Hauk, MdL Minister für Ernährung
und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg

17:00 Abschlussdiskussion

17:30 **Ende der Veranstaltung**